

# ACHTUNG STADELNER!

## Marodierende Jugendgangs in Stadeln

**In Stadeln häufen sich die Beschwerden von Bürgerinnen und Bürger über marodierende – meist ausländische – Jugendgangs.**

In den warmen Sommermonaten treffen sich beinahe jedes Wochenende Jugendliche auf Spielplätzen und Bänken um sich zu besaufen. Von den üblichen „Lausebengeln“ unterscheiden sich diese Jugendlichen erheblich. Mit „Gangster-Outfit“ und meist mit „Migrationshintergrund“ ausgestattet kommen einige sogar von außerhalb, um im sonst beschaulichen Stadeln „einmal richtig die Sau rauszulassen“.



Leere Wodkaflaschen auf dem Spielplatz

### Anwohner belästigt und bedroht

Vorbeigehende Anwohner und Passanten werden dann oftmals Opfer von Belästigungen und Beleidigungen der Betrunkenen. Die Polizei sieht sich nicht imstande die testosterongesteuerten Rowdies zur Raison zu bringen. Nach dem Motto „Es muss erst was passieren damit eingeschritten wird“ versuchen die Beamten die Anwohner zu besänftigen. Einzelne Stadelner haben mittlerweile sogar schon Angst den Fußweg Thomas-Kleinlein-Straße, welcher schon als Treffpunkt der Jugendgruppen berüchtigt ist, zu benutzen. Der letzte Zwischenfall ereignete sich nachts am 15.07.12. Ein Stadelner, der mit seinen Kindern von einer Feierlichkeit des Fußballclubs heimlich wurde von angetrunkenen Jugendlichen mit Migrationshintergrund übel bedrängt. Die etwa 30-köpfige Gruppe stellte sich dem Familienvater, seinen zwei Kindern und der Mutter in den Weg. Beim Vorbeigehen wurden die Eltern angerempelt. Als die Mutter eine volltrunkene Person streifte meinte diese „Wenn du mich noch einmal berührst, dann gibt’s was!“.

Dies ist nur ein Fall von vielen, welche Bürgerinnen und Bürger an uns herangetragen haben. Zu was so mancher „Migrant“ fähig ist, zeigte sich im September letzten Jahres als ein Fürther von einem jugendlichen Somalier beinahe umgebracht wurde – weil er ihm keine Zigarette geben wollte! (mehr darüber auf unserer Internetseite [www.soziales-fürth.de](http://www.soziales-fürth.de))

### Massive Verschmutzungen

Ein weiteres Problem stellt die massive Verschmutzung durch die Jugendgangs dar. Glasscherben säumen den Fußweg. Sogar auf dem Spielplatz an der Ecke



Hans-Sachs-Straße / Thomas-Kleinlein-Straße liegen Scherben und Schnapsflaschen im Sand. Die Gefahr für Kinder, sich schwere Verletzungen zuzufügen, ist nicht zu bestreiten. Auch Hundehalter klagen über die Verschmutzungen und

Scherben an denen sich ihre Vierbeiner verletzen können. Die massiven Beschwerden und die offensichtliche Untätigkeit der Stadt nahmen sich einige Stadelner BSF-Aktivisten zum Anlass einmal „Klarschiff“ zu machen. In mühevoller Arbeit wurden der Fußweg und der Spielplatz gesäubert. Nach getaner Arbeit hatte man mehrere Müllsäcke sowie eine ansehnliche Sammlung an Glasflaschen zusammen getragen.



Die Untätigkeit von Stadt und Ordnungsbehörden stellt einen Skandal dar. Sollte sich die Stadt nicht genötigt fühlen in Stadeln für Ordnung zu sorgen, so werden wir die Sache selber in die Hand nehmen.

**Wenn Sie Probleme mit den Jugendgangs haben, so sollten sie sich umgehend an die Polizei wenden. Selbstverständlich können sie ihre Beschwerden auch vertrauensvoll an uns herantragen. Halten Sie auch bitte die Augen auf und helfen sie anderen Bürgern, wenn diese in Bedrängnis geraten. Zivilcourage heißt einschreiten und helfen.**

## Werden Sie aktiv!

[soziales-fürth.de](http://soziales-fürth.de)

ANSCHRIFT:  
Postfach 2208 • 90712 Fürth

INFOTELEFON:  
09 11 - 528 99 53

